[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/148123 vom 28.04.2024]

Objekt:	Byzanz: Irene
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	18204106

Beschreibung

Irene übernahm die alleinige Regierungsgewalt nach der Entmachtung ihres Sohnes Constantinus V. am 19. August 797. Sie selbst wurde durch Anhänger des Nikephorus I. im Zuge einer Palastrevolte am 30. Oktober vertrieben und starb im Exil auf Lesbos am 9. August 803.
Vorderseite: Drapierte Büste der Irene mit Krone und Stola (loros). Sie hält in ihrer r. Hand einen Globus (sphaira) mit Kreuz und in ihrer l. ein Kreuzzepter.
Rückseite: Drapierte Büste der Irene mit Krone und Stola (loros). Sie hält in ihrer r. Hand einen Globus (sphaira) mit Kreuz und in ihrer l. ein Kreuzzepter.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.48 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	797-802 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Irene von Athen (752-803)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Irene von Athen (752-803)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frau
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Solidus

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1435 (dieses Stück)..
- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 305 Nr. 1599.
- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-1 (1973) 349 Nr. 1 c (797-802).